


Kult-Tour


RADTOUR

Kein Wunder, dass es hier schon den alten Römern gefallen hat...

## Startpunkt Tourist Information

 **Distanz:**  
48,4 Kilometer


 **Höchster Punkt:**  
579 Meter

 **Höhenmeter:**  
259 aufsteigend

## Ort Seebruck

 **Dauer:**  
04:00 Stunden

 **Niedrigster Punkt:**  
515 Meter

 **Höhenmeter:**  
259 absteigend

### Straßensperrung zwischen Truchtlaching und Haßmoning (bis Ende 2026)

Umfahrung: Truchtlaching Richtung Osten auf der beschilderten Route verlassen- Der Radwegebeschilderung bei Ebering in Richtung Chieming folgen, dann bei der ersten Möglichkeit links abbiegen und dem Weg geradeaus bis Walding folgen. Dort ab Ortsmitte wieder der Radbeschilderung folgen. (s. Umleitungs-Info in der Galerie)

### Seebruck – Roitham – Seeon – Truchtlaching – Traunreut – Traunwalchen – Chieming – Seebruck

Die Runde beginnt bei den Kelten und Römern, also quasi in der Vergangenheit. Es geht 2.000 Jahre zurück, ins historische Seebruck am Chiemsee. In Fachkreisen gilt Seebruck als einer der besterforschten Römerorte ganz Bayerns. Besichtigt werden können die Exponate im **Römermuseum Bedaium**, mitten im Ort.

Vorbei am kleinen Kurpark mit dem Vogelbeobachtungsturm und der römischen Darre, geht's weiter nach Esbaum, wo die Rekonstruktion einer Römerstraße den Aufbau römischer Fernstraßen zeigt. Dem nördlichen Chiemseeufer folgend gelangst du über Stetten und Fembach nach Roitham. Wir empfehlen dort die Kunstmühle Roitham zu besichtigen. Durch das Naturschutzgebiet Seeoner Seen vorbei erreichst du das **Kloster Seeon**. Das Kloster, das idyllisch auf einer Halbinsel liegt, bietet Kunst- und Geschichtsinteressierten eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltungs- und Besichtigungshighlights. Du überquerst eine kleine Brücke, passierst die imposante Mozarteiche und fährst entlang des Seeoner Sees ins Zentrum von Seeon. Ein Abstecher in die Privatbrauerei „Camba Bavaria“ empfiehlt sich für Freunde des Bieres. Dort gibt es mehrere verschiedene Touren und auch eine Self Guided Tour eine Bäckerei und einen kleinen Biergarten. Von dort geht es weiter nach Truchtlaching an der Alz. Die Obere Alz verläuft sehr ruhig. Im Sommer ist das Wasser hier relativ warm und es hat Trinkwasserqualität. Das macht die Alz nicht nur zum perfekten **Badefluss** sondern auch zum **Schlauchbootrevier**.

Weiter führt die Kult-Tour auf Nebenstraßen über Land nach Traunreut. Der Radweg verläuft anschließend zurück gen Chiemsee ähnlich idyllisch. In Chieming-Hart lädt die **St. Laurentius-Kirche** mit ihren bemerkenswerten Skulpturen zu einem kurzen Stopp ein. In Chieming angekommen lohnt eine kleine Pause am Chiemsee-Ufer mit freiem Blick auf die Chiemgauer Alpenkette. Im **Strandbad** oder am frei zugänglichen Badestrand lädt der Chiemsee zu einem erfrischenden Sprung ins Wasser ein. Wer den Stopp lieber kulinarisch genießt wird mit Sicherheit in den Restaurants, Eisdielen, Kiosks, im Fischladen oder im Dorfladl fündig.

Auch auf der letzten Rad-Etappe ist viel kulturelles geboten. Zwischen Stöttham und Schützing befindet sich ein altes Brechelbad mit Kneippanlage sowie die **Römerstation in Stöttham** mit Blick auf das „**Kirchlein St. Johann**“. Die einstige Pestkirche ist mittlerweile letzte Ruhestätte von einigen bekannten Persönlichkeiten, wie Isabella Nadolny. Wer vor dem Endspurt noch eine Pause benötigt, wird im Moier´s Hofcafé in Schützing oder in Rene´s Café in Arlaching fündig. Wieder zurück in Seebruck erblickt man den örtlichen **Yachthafen**, welcher mit seinen Wasser- und Trockenliegeplätzen für Boote zu den größten Häfen in Bayern gehört. Segelschule und Bootsverleih, ein Freibadgelände mit einer Fläche von über 30.000 Quadratmeter und ein flacher gepflegter Strand sind Garant, für alle die auf der Suche nach Wasserspaß sind.

